I'm not a robot

Stand: 15.12.2023 09:52 Uhr Unter der Dachmarke Meta vereint Mark Zuckerberg bereits Facebook, Instagram und WhatsApp. Mit Threads hatte der Internet-Konzern des Facebook-Gründers im Juli 2023 einen eigenen Kurznachrichtendienst gestartet. Er soll eine Alternative zu Elon Musks Online-Plattform X, ehemals Twitter, bieten. In Europa ist Threads mit einiger Verzögerung Mitte Dezember gestartet. Threads ist eine Kurznachrichten-App des Internetkonzerns Meta von Mark Zuckerberg. Die Funktionen von Threads ähneln denen von X. Nutzer können Kurztexte, Bilder, Videos und Links veröffentlichen, fremde Beiträge lesen und darauf antworten. Auch die Optik ist ähnlich: Bei Threads sind Gesprächsverläufe mit einer seitlichen Linie gekennzeichnet, am unteren Rand des Beitrags finden Nutzer die Anzahl der Antworten und Likes. Außerdem sind auch bei Threads einige Nutzer-Profile mit den für X typischen Haken versehen, der die Echtheit des Threads-Accounts bestätigt. Der Name der App leitet sich ab von der Bezeichnung für einen digitalen Nachrichtenverlauf zu einem Thema - einem Thread. Im Detail gibt es zwischen Threads und X einige Unterschiede: Threads-Nutzer können Kurznachrichten mit bis zu 500 Zeichen posten. Bei X sind maximal 280 Zeichen möglich, lediglich zahlende Abonnenten mit einem X Premium Abo können bis zu 4.000 Zeichen posten. Zudem gibt es es bei Threads keine Hashtags, die Nutzer auf Beiträge der gleichen Thematik lenken, sondern Tags. Diese Themen-Tags werden nicht mit einem # versehen. Die Tags werden blau angezeigt und sind mit Suchergebnissen zu dem Begriff verlinkt. Threads ist seit dem 14. Dezember in Europa verfügbar und im App-Store mit der Sucheingabe "Threads" zu finden. Auch die Website www.threads.net enthält einen QR-Code zur App-Installation. Nutzer ohne eigenes Threads-Profil können Inhalte zwar lesen, teilen und sogar melden, aber nicht selbst veröffentlichen. Wer selbst Beiträge veröffentlichen oder auch liken möchte, benötigt einen bestehenden Instagram-Account. Der Meta-Konzern hatte den späten Start mit rechtlichen Unklarheiten hinsichtlich "neuer Digitalgesetze" begründet. Experten vermuten, dass damit vor allem die EU-Gesetze über digitale Dienste (DSA) sowie über digitale Märkte (DMA) gemeint waren. Diese sollen unter anderem für einen fairen Wettbewerb zwischen kleinen Unternehmen und großen Online-Plattformen sorgen. Danach dürfen große Online-Konzerne zum Beispiel keine personenbezogenen Daten für einen anderen als den ursprünglichen Zweck einsetzen. Die Threads-App von Meta ist an ihrem Logo erkennbar, ein weißes @-ähnliches Zeichen auf schwarzem Grund. Sie ist nicht zu verwechseln mit einer gleichnamigen App zum Chatten am Arbeitsplatz, deren Logo allerdings ganz anders aussieht und weiße Quadrate auf lilafarbenem Hintergrund zeigt. Der Unterschied ist auch in der Domain erkennbar: So besitzt die bereits seit 2019 bestehende Arbeitsplatz-Chat-App die Domain threads.com, während Metas Threads über die Domain threads.net erreichbar ist. Als Mitte 2023 viele Nutzer:innen anfingen, Alternativen für X (damals noch Twitter) zu suchen, war neben Mastodon und Bluesky auch Threads ganz oben auf der Liste. Dabei kam die Option wie aus dem Nichts. Meta, zu denen auch Facebook und Instagram gehören, veröffentlichte Threads so gut wie ohne große Ankündigung. Schon nach fünf Tagen hatte die Plattform über 100 Millionen User:innen. Dabei war Threads zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal in Europa verfügbar. Zwar gab es für eine kurze Zeit einige Tricks, über die man die Plattform auch in der EU nutzen konnte, jedoch schob Meta dem Ganzen schnell einen Riegel vor. Lange war unklar, wann wir den Microblogging-Dienst nutzen können – am 14. Dezember 2023 war es dann so weit. Hier findest du alles, was du über die Plattform wissen musst. Threads ist ein Microblogging-Dienst von Meta, der direkt mit Instagram verknüpft ist. Ähnlich wie bei X kannst du kurze Beiträge mit bis zu 500 Zeichen erstellen, aber auch Fotos oder kurze Videos und Links teilen. Genauso kann man Beiträge liken, teilen und im Thread antworten. Die Seite ist dabei Twitter sehr ähnlich, die Feeds sind ähnlich aufgebaut. Wer also von X direkt umspringen möchte, wird sich sofort wohlfühlen. Empfohlene redaktionelle Inhalte Hier findest du externe Inhalte von TargetVideo GmbH, die unser redaktionelles Angebot auf t3n.de ergänzen. Mit dem Klick auf "Inhalte anzeigen" erklärst du dich einverstanden, dass wir dir jetzt und in Zukunft Inhalte von TargetVideo GmbH auf unseren Seiten anzeigen dürfen. Dabei können personenbezogene Daten an Plattformen von Drittanbietern übermittelt werden. Hinweis zum Datenschutz Leider ist etwas schief gelaufen... An dieser Stelle findest du normalerweise externe Inhalte von TargetVideo GmbH, jedoch konnten wir deine Consent-Einstellungen nicht abrufen. Lade die Seite neu oder passe deine Consent-Einstellungen manuell an. Datenschutzeinstellungen verwalten Die Anmeldung bei Threads verläuft ganz einfach über Instagram. Wer bereits einen Account auf Insta hat, kann einfach seinen Benutzernamen übernehmen. Besitzer:innen eines blauen Hakens nehmen selbst diesen mit auf die neue Plattform. Einziger Haken: Ein Instagram-Account ist absolut verpflichtend. Wenn du Threads nutzen möchtest, aber Instagram nicht, kannst du dir lediglich Inhalte anschauen. Möchtest du selbst Dinge posten oder mit anderen interagieren, bleibt dir nichts anderes übrig, als dir einen Instagram-Account zu erstellen. Dass Threads erst später in Deutschland und der EU erschienen ist, liegt höchstwahrscheinlich am Digital Markets Act (DMA) der Europäischen Union. Dieser könnte Threads als Gatekeeper eingestuft und dadurch den Launch verzögert haben. Empfohlene redaktionelle Inhalte Hier findest du externe Inhalte von Podigee GmbH, die unser redaktionelles Angebot auf t3n.de ergänzen. Mit dem Klick auf "Inhalte anzeigen" erklärst du dich einverstanden, dass wir dir jetzt und in Zukunft Inhalte von Podigee GmbH auf unseren Seiten anzeigen dürfen. Dabei können personenbezogene Daten an Plattformen von Drittanbietern übermittelt werden. Hinweis zum Datenschutz Leider ist etwas schief gelaufen... An dieser Stelle findest du normalerweise externe Inhalte von Podigee GmbH, jedoch konnten wir deine Consent-Einstellungen nicht abrufen. Lade die Seite neu oder passe deine Consent-Einstellungen manuell an. Datenschutzeinstellungen verwalten Was nun doch dazu geführt hat, dass Threads auch nach Europa darf, weiß niemand so richtig, denn Meta zeigt sich darüber relativ schweigsam. Unklar ist auch noch, ob es für Nutzer:innen in der EU vielleicht Einschränkungen bei den Funktionen gibt, die Meta mit dem Digital Markets Act begründen könnte. Auch wenn sich augenscheinlich X und Threads kaum unterscheiden, haben die beiden Plattformen dennoch unterschiedliche Eigenschaften. So fehlen bei Threads die Trends von Instagram komplett. Darüber können X-Nutzer:innen schauen, über welche Themen gerade auf der Plattform viel gesprochen wird. Geringe Moderation, viele Abos und ein riesiges Problem mit menschenfeindlichen Inhalten – viele X-User:innen haben gerade keine gute Zeit. Sie suchen nach einer guten Alternative. Im Vergleich zu Mastodon oder Bluesky ist Threads dabei schon gut gefüllt. Mittlerweile sind schon pro Monat über 150 Millionen aktive Menschen auf der Plattform. Ein großer Pluspunkt von Threads ist auch ein Versprechen von Mark Zuckerberg: Bislang ist Threads nämlich zu 100 Prozent werbefrei. Das soll so lange so bleiben, bis der Microblogging-Dienst sich auf dem „klaren Weg" zu einer Milliarde Nutzer:innen befindet. Da mittlerweile der große Hype um die Plattform etwas abgeflacht hat, scheint das nicht allzu schnell zu passieren. Viele Nutzer:innen kritisieren die enge Verknüpfung mit Instagram. Wer bis jetzt sein Threads-Konto wieder löschen möchte, müsste auch seinem Instagram-Account bye-bye sagen. Threads hatte außerdem zu Beginn auch eine Anbindung an das Fediverse, eine Art Social-Network-Kollektiv, versprochen, die bislang nicht umgesetzt wurde. Netzwerke im Fediverse sehen sich als gemeinschaftliche, werbefreie, dezentralisierte und datenschutzorientierte Plattformen. So wäre zum Beispiel eine Anbindung an Mastodon möglich. Ob und wann eine solche Erweiterung kommt, ist aber unklar. Wer trotz Werbefreiheit denkt, dass keine personenbezogenen Daten auf Threads gesammelt werden, wird auch enttäuscht. Die werden für die Werbeoptimierung bei Instagram genutzt. Hinweis in eigener Sache: Auch wir sind bei Threads am Start, hier gehts zum t3n-Profil Die Social-Media-Evolution Mit Threads startet Ende 2023 das neue soziale Netzwerk aus dem Hause Meta (Facebook, Instagram, WhatsApp) auch endlich in Deutschland. Wie funktioniert Threads? Threads greift viele bekannte Funktionen großer sozialer Netzwerke auf. Das Prinzip zielt vor allem auf Nutzer ab, die eine Alternative zu Twitter/X suchen. Mehr zum Threads-Login.Wie funktioniert Threads und welche Funktionen gibt es?Wie bei allen sozialen Netzwerken, benötigt man für alle Funktionen auch bei Threads einen Account. Das Konto wird mit Hilfe des Instagram-Logins erstellt. Ohne Instagram-Account kann man sich bei Threads nicht anmelden. Auch ohne Login gibt es einen Zugriff auf die Inhalte, muss aber auf wichtige Features verzichten.Threads funktioniert sowohl im Browser am PC und Mac (direkt zur Anmeldung) als auch mit der dazu gehörigen App auf Android-Smartphones und iPhones.Für den Account gibt man seinen Vor- und Nachnamen und eine Profilbeschreibung an. Man kann zudem einen Link hinterlegen, zum Beispiel auf einen anderen sozialen Kanal oder auf seinen Blog. Die Daten lassen sich auch einfach aus dem Instagram-Account importieren.Threads bietet einen ähnlichen Funktionsumfang wie Twitter/X. Auf der Startseite wird ein Feed mit Beiträgen von Nutzern angezeigt, denen man folgt oder die der Algorithmus interessant für euch findet.Ganz oben könnt ihr unter „Starte einen Thread" einen neuen Beitrag erstellen und mit euren Followern teilen. Alternativ drückt ihr auf das Viereck-Symbol mit dem Stift in der Symbolleiste ganz oben.Beiträge können maximal 500 Zeichen lang sein. Neben Text kann man dort auch Bilder, Videos und Links einfügen. Videos dürfen maximal 5 Minuten lang sein.Posts lassen sich parallel bei Threads und als Story bei Instagram veröffentlichen.Auf Beiträge von anderen könnt ihr mit einem Herz reagieren oder einen Kommentar schreiben. Wie bei Twitter oder Facebook lässt sich der Inhalt zudem teilen, entweder im eigenen Feed oder als Link in einer anderen App.Mit den drei Punkten bei jedem Beitrag lassen sich Nutzer stummschalten und blockieren sowie melden. Zudem kann man diese Inhalte hiermit verbergen.Über die Icons oben könnt ihr Begriffe eingeben, um Nutzer mit diesem Namen oder Beiträge mit den Wörtern zu suchen.Das Herz zeigt euch eure Follower an. Zudem findet ihr hier alle Inhalte, in denen ihr erwähnt, zitiert oder auf die euch geantwortet wurde.Das Männchen-Symbol führt euch zu den Account-Einstellungen, wo ihr euer Profil bearbeiten könnt. Hier fügt ihr zum Beispiel ein neues Profilbild ein, findet alle bisher verfassten Threads, Antworten und „Reposts" oder passt eure Beschreibung an.Mark Zuckerberg kündigt bei Threads an, dass das Konto zukünftig auch auf andere Dienste genutzt werden kann. So soll man zum Beispiel mit dem Threads-Account auch bei Mastodon arbeiten können. data-consent-needed=content>Kontoeinstellungen in ThreadsDas Balkensymbol führt euch zu den Einstellungen. Hier könnt ihr unter anderem folgende Optionen ändern:Wählt aus, ob ihr ein privates oder öffentliches Profil führen wollt. Im privaten Modus sehen nur Leute eure Beiträge, denen ihr folgt.Gebt an, wann ihr benachrichtigt werden wollt.Weiterhin findet ihr hier die Datenschutzeinstellungen, in denen ihr zum Beispiel einschränken könnt, wer euch folgt, wer eure Beiträge sieht und von wem ihr kontaktiert werden dürft.Im Bereich „Konto" könnt ihr den Threads-Account auch wieder löschen, falls euch das soziale Netzwerk nicht zusagt.Hat dir der Beitrag gefallen? Folge uns auf MSN und Google News und verpasse keine Neuigkeit rund um Technik, Games und Entertainment. Dieser Artikel behandelt das soziale Netzwerk. Zu weiteren Bedeutungen siehe Threads (Begriffsklärung). Threads ist ein soziales Netzwerk des US-amerikanischen Unternehmens Meta Platforms. Threads ist textfokussiert und grundsätzlich dezentral angelegt.[2] Die Plattform ist mit Instagram stark verknüpft. Threads nahm Anfang Juli 2023 in zunächst 100 Ländern den Betrieb auf und ist seit dem 14. Dezember 2023 in der Europäischen Union verfügbar. Threads Basisdaten Hauptentwickler Meta Platforms Entwickler Meta Platforms Erscheinungsjahr 2023 Aktuelle Version 292.0.0.31.110 (21. Juli 2023) Aktuelle Vorabversion 313.0.0.0.36 beta (Android) [1] (16. Dezember 2023) Kategorie Mikroblogging-Dienst Lizenz Freeware deutschsprachig ja www.threads.net Bereits im Jahr 2019 veröffentlichte Instagram eine App namens Threads. Die App war als kamerazentrierte Messaging-App zum Teilen von Fotos, Videos und Statusmeldungen mit einem engen „Freundeskreis" konzipiert. Die App wurde im Jahr 2021 eingestellt.[3][4] Das Unternehmen teilte mit, die Entscheidung, Threads zu schließen, getroffen zu haben, da viele der beliebtesten Funktionen, wie automatische Bildunterschriften und Statusmeldungen, auf Instagram entweder bereits eingeführt wurden oder eingeführt werden sollen. Instagram war auch der Meinung, es könne seine Bemühungen hinsichtlich Messaging besser fokussieren, wenn seine Aufmerksamkeit nicht zwischen zwei verschiedenen Apps aufgeteilt werde.[5] Nach der Übernahme von Twitter durch Elon Musk haben die Konkurrenten von Twitter versucht, aus der Abwanderung der Nutzer Kapital zu schlagen. In einer Sitzung Ende 2022, bei der es um die Entwicklung von Strategien für den Wettbewerb mit Twitter ging, diskutierten Mitarbeiter von Meta Platforms über die Ausweitung der Einführung von Instagram Notes (deutsch Instagram Notizen), einer bevorstehenden textbasierten Funktion für Instagram, sowie über die Entwicklung einer separaten, auf Text ausgerichteten App.[6] Im Juni 2023 veröffentlichte The Verge Details über ein internes unternehmensweites Treffen bei Meta Platforms, bei dem das Projekt 92 besprochen wurde, das von Meta Platforms Chief Product Officer Chris Cox als „Antwort des Unternehmens auf Twitter" beschrieben wurde. Berichten zufolge hatte das Unternehmen bereits Prominente wie DJ Slime verpflichtet, die App zu nutzen und befand sich in Gesprächen mit Oprah Winfrey und dem Dalai Lama.[7] Einzelheiten über Instagram Threads wurden im Juli bekannt, als der Entwickler Alessandro Paluzzi twitterte, dass Projekt 92 im Google Play Store als Threads veröffentlicht worden sei. Die App wurde einige Stunden später entfernt, jedoch veröffentlichte Paluzzi mehrere Bildschirmfotos von den Funktionen der App.[8] Am 3. Juli 2023 erschien Threads in Apples App Store mit einem Veröffentlichungsdatum zum 6. Juli.[9] Die Enthüllung von Threads erfolgte zu einer Zeit, in der Twitter die Anzahl der Tweets, die pro Tag angesehen werden können, stark einschränkte.[10][11] Eine offizielle Website unter threads.net wurde veröffentlicht, auf der eine Countdown-Uhr bis zum Start des Dienstes am 6. Juli herunterzählte und Links zum Herunterladen der Apps des Dienstes angegeben waren.[12] Am 5. Juli wurde der Countdown zum 5. Juli 19:00 Uhr EDT geändert.[13] Threads startete offiziell am 5. Juli 2023 in 100 Ländern, darunter jedoch keines der Europäischen Union (EU).[14] Am Morgen des 10. Juli 2023 teilte der Online-Datendienst Quiver Quantitive mit, dass der Dienst über 100 Millionen Nutzer binnen fünf Tagen gewinnen konnte. Damit ist die Plattform die am schnellsten wachsende aller Zeiten und löste damit den bisherigen Rekordhalter ChatGPT ab.[15] Eine Veröffentlichung in der EU hatte sich verzögert, da Meta auf eine Klärung durch die Aufsichtsbehörden wartete.[16] Zwar waren in der Webversion Inhalte auch in der EU abrufbar, das Veröffentlichen von Beiträgen, Kommentieren oder Markieren mit „gefällt mir" markieren war hier jedoch noch nicht möglich.[17] Obwohl die App zu diesem Zeitpunkt noch nicht offiziell innerhalb der EU verfügbar war, hatten sich bereits zahlreiche Nutzer aus EU-Ländern auf der Plattform registriert, darunter auch einige Unternehmen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Dies war auf die Möglichkeit zurückzuführen, Threads über alternative Installationsmethoden auf Android- und iOS-Geräten zu nutzen, obwohl die App nicht über den Play Store bzw. App Store des jeweiligen Landes heruntergeladen werden konnte.[18] Am 14. Dezember 2023 erfolgte die offizielle Einführung von Threads in der EU, wodurch auch Nutzern in diesem Bereich der volle Funktionsumfang zugänglich wurde.[19][20] Threads wurde als Plattform für Gespräche und Austausch in Echtzeit konzipiert und soll den Nutzern ein ähnliches Erlebnis wie Twitter bieten, wobei der Schwerpunkt auf öffentlichen, textbasierten Beiträgen und Unterhaltungen liegt. Threads ist eng mit dem Schwesterdienst Instagram verbunden und basiert auf diesem.[9] Threads ist nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Kommunikationsnetzwerk des US-amerikanischen Betreibers Threads, Inc., der unter Threads.com auftritt. Threads-Konten sind eng mit Instagram-Konten integriert. Threads- und Instagram-Konten teilen sich den Benutzernamen. Nutzer können auswählen, den Konten wie auf Instagram zu folgen, sofern diese auch über Threads-Konten verfügen.[12] Threads ist auf mobilen Clients für die Plattformen iOS von Apple und Android von Google verfügbar.[21] Zusätzlich gibt es ein Web-Frontend, mit dem fast alle Funktionen der App genutzt werden können; die Funktionen Audionachrichten und animierte GIF-Bilder fehlen.[22] Threads ist seit 13. Dezember 2023 in der Europäischen Union verfügbar.[23] Zuvor hatte Meta den Zugang hier blockiert.[24] Auch Meta blockiert den Zugang zu Threads für in der EU ansässige Nutzer, selbst wenn der Nutzer ein VPN verwendet, um die Blockierung zu umgehen.[25] Im Iran hat die Regierung Threads blockiert und es damit in die umfangreiche Liste der zensierten sozialen Medien des Landes aufgenommen.[26] Obwohl Threads der Zensur durch das Projekt Goldener Schild in China unterliegt, erreichte es die Top vier der kostenlosen Sozialen-Medien-Apps im chinesischen iOS App Store.[27] Russland blockierte Threads einen Tag nach seinem Start.[28] Der Dienst ist grundsätzlich dezentral angelegt. Meta hat eine Kompatibilität mit anderen Plattformen und Instanzen zugesagt, die auf dem Protokoll ActivityPub basieren, unter anderem Mastodon.[2] Bis auf große Teile Europas hat Meta die Anbindung an das Fediverse und damit allen voran Mastodon im Juni 2024 ausgerollt.[29][30] Threads enthält keine Werbung. Zuckerberg erklärte, dass die Monetarisierung erst erfolgen würde, wenn die App „Hunderte von Millionen" Nutzer haben wird.[31] Ab dem Frühjahr 2025 soll Threads mit Werbung finanziert werden.[32] Seit dem Start ist Threads schnell gewachsen und hat nach fünf Tagen 100 Millionen Nutzer erreicht.[33] Beobachter von dritten Seiten behaupten, dass die Zahl der täglich aktiven Nutzer seit den ersten fünf Tagen um 20 Prozent gesunken ist und dass das Engagement der Nutzer um 50 Prozent abgenommen hat.[34][35] Außerdem soll die durchschnittliche Verweildauer in der App vom Höchststand am 6. Juli mit rund zwanzig Minuten pro Nutzer auf acht Minuten am 10. Juli, vier Minuten am 21. Juli und knapp drei Minuten am 1. August 2023 gesunken sein.[36][37] Als Threads am 11. Juli 2023 etwa 105 Millionen Nutzer erreichte, hörte Meta auf, seine Nutzerzahlen offenzulegen. Spätere Zahlen wurden durch Stichproben von Abonnentenzahlen angenähert.[38] Trotz des anfänglichen Anstiegs der Anmeldungen sank die Zahl der täglich aktiven Nutzer auf der Plattform bis zum 17. Juli um 70 Prozent gegenüber dem Höchststand vom 7. Juli.[39] Jüngste Entwicklungen deuten darauf hin, dass Threads vor der Herausforderung steht, Nutzer zu halten, und erwägt, „bindungsfördernde Haken" einzubauen.[40] Threads ist wegen der Verwendung von Instagram-Konten in die Kritik geraten. Die Nutzer müssen ihre Instagram-Konten löschen, um ihr Threads-Konto löschen zu können.[41] Adam Mosseri, Geschäftsführer von Instagram, hat auf Threads veröffentlicht, dass nach einer Möglichkeit gesucht werde, das Threads-Konto separat löschen zu können.[42] Am Tag der Veröffentlichung von Threads hat Twitter eine rechtliche Drohung gegen Meta ausgesprochen, in der behauptet wird, dass Meta gegen die Rechte an geistigem Eigentum von Twitter verstößt.[43] In einem an den CEO von Meta gerichteten Schreiben behauptete der Anwalt von Twitter, dass Meta zahlreiche ehemalige Twitter-Mitarbeiter eingestellt habe, die Zugang zu Geschäftsgeheimnissen und vertraulichen Informationen von Twitter hätten.[44][45] Meta hat diese Behauptungen bestritten und behauptet, dass keine ehemaligen Twitter-Mitarbeiter in das Threads-Entwicklungsteam involviert seien.[46] Die Datenerhebungspolitik von Threads ist in die Kritik geraten, wobei Experten Bedenken über die Menge der von der App gesammelten privaten Informationen geäußert haben, ebenso wie frühere Kontroversen über die Verwendung von Nutzerdaten durch Meta.[47] In der iOS-App Threads erhebt das Unternehmen Meta personenbezogene Daten jedes App-Nutzers explizit aus 14 Kategorien, hierzu zählen: „Gesundheit und Fitness", „Finanzinformationen", „Kontaktinformationen", „Benutzerinhalte", „Browser-Verlauf", „Nutzungsdaten", „Diagnose", „Gekaufte Artikel", „Standort", „Kontakte", „Suchverlauf", „Kennungen", „Vertrauliche Daten" und „Sonstige Daten".[48] Threads kennzeichnet keine staatlichen Medienkonten, was nach Angaben des Wall Street Journal zu Bedenken hinsichtlich russischer und chinesischer Regierungspropaganda und Desinformation auf der Plattform geführt hat.[49] Offizielle Website ↑ APK-Mirror ↑ a b The Verge (13. Dezember 2023): Threads is officially starting to test ActivityPub integration. ↑ Kristi Hines: Threads: The New Instagram App Reaches 30 Million Users. In: Search Engine Journal. 6. Juli 2023, abgerufen am 6. Juli 2023 (englisch). ↑ Instagram: Messenger-App Threads wird eingestellt – Meta ist der Grund. In: t3n. 18. November 2021, abgerufen am 6. Juli 2023. ↑ Sarah Perez: Instagram will shut down its companion app Threads by year end. In: TechCrunch. 17. November 2021, abgerufen am 6. Juli 2023 (englisch). ↑ Kalley Huang: Twitter's Rivals Try to Capitalize on Musk-Induced Chaos. In: The New York Times. 7. Dezember 2022, abgerufen am 7. Juli 2023 (englisch). ↑ Alex Heath: This is what Instagram's upcoming Twitter competitor looks like. In: The Verge. 8. Juni 2023, abgerufen am 5. Juli 2023 (englisch). ↑ Wes Davis: Instagram's Twitter competitor, Threads, briefly showed up on Google Play. In: The Verge. 1. Juli 2023, abgerufen am 5. Juli 2023 (englisch). ↑ a b Mike Isaac: Meta's 'Twitter Killer' App Is Coming. In: The New York Times. 3. Juli 2023, abgerufen am 7. Juli 2023 (englisch). ↑ Armando Tinoco: Instagram's Twitter Rival Threads Appears In Apple's App Store With Launch Date Set. In: Deadline. 3. Juli 2023, abgerufen am 5. Juli 2023 (englisch). ↑ Jens Wiese: Threads – Metas Spiel mit dem Feuer. In: AllSocial.de. 4. Juli 2023, abgerufen am 5. Juli 2023. ↑ a b Kyle Bradshaw: Threads, Meta's Twitter clone, starts launch countdown, plus a few details on how it works. 3. Juli 2023, abgerufen am 5. Juli 2023 (englisch). ↑ Richard Lawler: The Instagram Threads launch countdown jumped forward and is now targeting 7PM ET. In: 9to5Google. 5. Juli 2023, abgerufen am 6. Juli 2023 (englisch). ↑ Dan Milmo: Threads app: Instagram owner's Twitter rival logs 5 million users in first hours. In: The Guardian.com. 6. Juli 2023, abgerufen am 7. Juli 2023 (englisch). ↑ deutschlandfunk.de: Nach fünf Tagen – Twitter-Konkurrent Threads knackt Marke von 100 Millionen Nutzern. Abgerufen am 10. Juli 2023. ↑ Dan Milmo: Meta delays EU launch of Twitter rival Threads amid uncertainty over personal data use. In: The Guardian. 5. Juli 2023, abgerufen am 7. Juli 2023 (englisch). ↑ Malte Mansholt: Absage von Datenschützern: Instagrams Großangriff auf Twitter erscheint nicht in Europa. In: stern.de. 5. Juli 2023, abgerufen am 5. Juli 2023. ↑ GIGA.de: Threads in Deutschland installieren – so geht es schon jetzt (Android & iOS). Abgerufen am 12. Juli 2023. ↑ Jon Porter: Threads launches for nearly half a billion more users in Europe. 14. Dezember 2023, abgerufen am 14. Dezember 2023 (englisch). ↑ Caroline.Kainz: Threads startet heute in der EU: Alles was ihr wissen müsst. 14. Dezember 2023, abgerufen am 14. Dezember 2023. ↑ Threads, Instagram's 'Twitter Killer,' Has Arrived. The New York Times, 5. Juli 2023, archiviert vom Original (nicht mehr online verfügbar) am 5. Juli 2023; abgerufen am 29. Mai 2024 (englisch). ↑ Threads Rolls Out New Updates, Including Improved Web Posting Options. 2. November 2023, abgerufen am 3. Januar 2024 (englisch). ↑ Meta startet X-Konkurrent Threads in der EU. In: tagesschau.de. Norddeutscher Rundfunk, 14. Dezember 2023, abgerufen am 23. Dezember 2023. ↑ heise online: Nicht wegen DSGVO: Threads wohl wegen Digital Markets Act nicht in EU verfügbar. 11. Juli 2023, abgerufen am 17. August 2023. ↑ Thomas Glenk: Meta blockiert europäische VPN-Nutzer in Threads. In: Computer Bild. 18. Juli 2023, abgerufen am 11. Juni 2024. ↑ Iran Blocks Public Access to Threads App; Raisi's Account Created. 7. Juli 2023, abgerufen am 17. August 2023 (englisch). ↑ Meta's Threads tops China's App Store despite Great Firewall ban. 7. Juli 2023, abgerufen am 17. August 2023 (englisch). ↑ The Moscow Times: Russia Blocks Meta's Twitter Competitor App – Lawmaker. 7. Juli 2023, abgerufen am 17. August 2023 (englisch). ↑ Instagram Hilfebereich: Das Teilen im Fediverse auf Threads aktivieren. Meta, abgerufen am 13. September 2024. ↑ Threads Post von zuck - Mark Zuckerberg. Meta, abgerufen am 13. September 2024. ↑ Für den Anfang: Threads bleibt erstmal werbefrei. In: Apfelpage. 11. Juli 2023, abgerufen am 17. August 2023. ↑ Threads enthält ab 2025 Werbung. 15. November 2024, abgerufen am 15. November 2024. ↑ Threads von Meta hat nach fünf Tagen bereits 100 Millionen User. 10. Juli 2023, abgerufen am 17. August 2023. ↑ Hayden Field: Meta Threads engagement has dropped off since red-hot debut, tracking firms say. 13. Juli 2023, abgerufen am 17. August 2023 (englisch). ↑ Threads engagement plunges while Twitter launches revenue-sharing model. 14. Juli 2023, abgerufen am 17. August 2023 (englisch). ↑ William Skipworth: Threads' User Engagement Plummets After Explosive Start. Abgerufen am 17. August 2023 (englisch). ↑ Threads User Count: Latest Numbers & Records Broken. Abgerufen am 17. August 2023 (englisch). ↑ Threads User Count Tracker. Abgerufen am 17. August 2023 (englisch). ↑ Lindsey Choo: Threads Is Already Losing Its Allure for Users, Adding Urgency for New Features. In: Wall Street Journal. 21. Juli 2023, ISSN 0099-9660 (wsj.com [abgerufen am 17. August 2023]). ↑ Brian Fung: Threads user count falls to new lows, highlighting retention challenges | CNN Business. 3. August 2023, abgerufen am 17. August 2023 (englisch). ↑ Andrew Griffin: People are realising something really worrying about Threads. In: The Independent. 6. Juli 2023, abgerufen am 6. Juli 2023 (englisch). ↑ Adam Mosseri: I've been getting some questions about deleting your account. To clarify… In: Threads. 6. Juli 2023, abgerufen am 6. Juli 2023 (englisch). ↑ Sven Scharf: Medienbericht: Twitter droht Meta angeblich mit Klage wegen Threads. In: Der Spiegel. 6. Juli 2023, abgerufen am 7. Juli 2023. ↑ Brian Fung: Twitter threatens to sue Meta after rival app Threads gains traction | CNN Business. 6. Juli 2023, abgerufen am 17. August 2023 (englisch). ↑ Threads: Elon Musk droht mit Klage gegen Metas Twitter-Klon. 7. Juli 2023, abgerufen am 17. August 2023. ↑ Emily Olson: witter threatens to sue its new rival, Threads, claiming Meta stole trade secrets. NPR, 7. Juli 2023, abgerufen am 17. August 2023 (englisch). ↑ Johana Bhuiyan: As Threads app thrives, experts warn of Meta's string of privacy violations. In: The Guardian. 11. Juli 2023, ISSN 0261-3077 (theguardian.com [abgerufen am 17. August 2023]). ↑ Threads, an Instagram app. In: apps.apple.com. Apple Inc., abgerufen am 23. Dezember 2023. ↑ Newley Purnell: Meta's Threads Isn't Labeling Propaganda Accounts From Russia, China State Media. In: Wall Street Journal. 26. Juli 2023, ISSN 0099-9660 (wsj.com [abgerufen am 17. August 2023]). Abgerufen von „ Meta, der Konzern hinter Facebook und Instagram, hat Threads vorgestellt. Es ist eine Microblogging-Plattform, die als Instagram-Alternative gilt. Seit Juli 2023 sorgt sie für Aufsehen. Threads ermöglicht es Nutzern, kurze Textnachrichten zu veröffentlichen. Diese können bis zu 500 Zeichen lang sein. Die Verbindung zu Instagram macht den Einstieg für Nutzer einfacher. Seit Dezember 2023 ist Threads in der EU verfügbar. Innerhalb kurzer Zeit meldeten sich über 100 Millionen Nutzer an. Threads konzentriert sich auf Themen wie Unterhaltung, Sport, Musik und Mode. Schlüsselerkenntnisse Threads ist ein neues soziales Netzwerk von Meta Enge Verknüpfung mit Instagram erleichtert den Einstieg Beiträge können bis zu 500 Zeichen lang sein Fokus auf Unterhaltung, Sport, Musik und Mode Rasanter Nutzerzuwachs mit über 100 Millionen Anmeldungen Was ist Threads und wie funktioniert es Threads ist ein neues soziales Netzwerk von Meta. Es ist seit dem 14. Dezember 2023 in Europa verfügbar. Nutzer können dort kurze Textnachrichten, Bilder und Videos teilen. Es ähnelt X (ehemals Twitter), hat aber eigene Besonderheiten. Funktionsweise und Hauptmerkmale Bei Threads können Nutzer bis zu 500 Zeichen lange Nachrichten teilen. Das ist länger als bei X. Videos können bis zu 5 Minuten lang sein. Ein besonderes Merkmal ist die Verwendung von Tags statt Hashtags. Diese Tags werden blau angezeigt und helfen bei der Suche. Anmeldung und Verknüpfung mit Instagram Um sich anzumelden, braucht man einen Instagram-Account. Dies macht die Anmeldung einfacher, schränkt aber die Nutzung ein. Ein Threads-Konto kann nur gelöscht werden, wenn auch das Instagram-Konto gelöscht wird. Beitragsarten und Interaktionsmöglichkeiten Threads bietet verschiedene Möglichkeiten, Inhalte zu teilen. Nutzer können Texte, Bilder, Videos und Links teilen. Die Interaktion erfolgt durch Likes, Kommentare und das Teilen von Beiträgen. Nutzer können Inhalte auch melden, stummschalten oder blockieren. Eine besondere Funktion ist die Veröffentlichung von Posts bei Threads und gleichzeitig als Story bei Instagram. Funktion Threads X (Twitter) Zeichenlimit 500 280 (4000 für Premium) Videolänge Bis zu 5 Minuten Variiert je nach Abo Anmeldung Instagram-Konto erforderlich Eigenständige Registrierung Schlagworte Tags Hashtags Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu X (ehemals Twitter) Threads und X sind zwei soziale Netzwerke mit Unterschieden. Hier sind die wichtigsten Punkte im Vergleich. Threads erlaubt 500 Zeichen pro Beitrag. X hat für Standardnutzer 280 Zeichen, für Premium-Abonnenten bis zu 25.000. Threads lässt bis zu zehn Medienelemente hochladen, X nur vier. Feed-System und Algorithmus X hat bessere Suchfunktionen und Filter. Threads startete ohne Suchmaschine und verzögerte die Webversion bis August 2024. X zeigt Werbung, Threads ist werbefrei. Datenschutz und Privatsphäre-Einstellungen Threads sammelt mehr Daten als X, was Datenschutzbedenken aufwirft. Beide bieten Privatsphäre-Einstellungen. Threads benötigt ein Instagram-Konto, X hat mehr Anmeldeoptionen. Integration in das Fediverse Threads plant Fediverse-Integration, was Verbindungen zu anderen Plattformen ermöglicht. X bleibt ein geschlossenes System. Feature Threads X (ehemals Twitter) Zeichenlimit 500 280 (25.000 für Premium) Medienelemente pro Beitrag 10 4 Nutzerbasis (MAU) 130 Millionen 368 Millionen Werbung Nein Ja Fediverse-Integration Geplant Nein Threads hat in Deutschland als Microblogging-Plattform vielversprechend begonnen. Es verbindet sich eng mit Instagram, was es einfach macht, neue Follower zu gewinnen. Besonders junge Leute zwischen 20 und 45 Jahren finden es attraktiv. Die Zukunft von Threads hängt von der Bindung der Nutzer ab. Es bietet mit 500 Zeichen und der Möglichkeit, Fotos und Videos zu teilen, viel Raum für Kreativität. Die Einführung von privaten Nachrichten könnte es von anderen Plattformen abheben. Threads zeigt einen Trend zu echtem und spontanem Inhalt. Im Gegensatz dazu sind klassische Instagram-Beiträge und Influencer-Marketing weniger beliebt. Für Firmen bedeutet das, neue Wege der Kommunikation zu finden. Ob Threads langfristig erfolgreich sein wird, ist noch offen. Die Integration ins Fediverse könnte seine Position stärken. Es wird spannend sein, wie Threads sich bis 2024 entwickelt und welche Rolle es in der sozialen Medienwelt spielt. Threads ist ein soziales Netzwerk, das von Meta entwickelt wurde. Es startete im Juli 2023. Es ist eng mit Instagram verbunden und bietet Inhalte zu Unterhaltung, Sport, Musik und Mode.Du musst einen Instagram-Account haben, um bei Threads anzumelden. So wird der Anmeldeprozess einfacher. Die App ist für iOS und Android verfügbar. Es gibt auch ein Web-Frontend für den Browser.Du kannst auf Threads Textnachrichten, Bilder, Videos und Links teilen. Du kannst auch Beiträge liken, kommentieren und teilen.Threads erlaubt längere Beiträge und Videos als X. Es gibt keine Hashtag-Suche. Threads plant eine Integration ins Fediverse, was Verbindungen zu anderen Plattformen ermöglichen soll.Threads hat zwei Feeds: einen algorithmischen und einen chronologischen. Der algorithmische Feed zeigt Beiträge basierend auf deinen Interessen. Der chronologische Feed zeigt die neuesten Beiträge.Threads erlaubt nur ein Schlagwort pro Beitrag. Das ist anders als bei X oder Instagram, wo mehrere Hashtags üblich sind.Threads sammelt viele persönliche Daten. Es gibt jedoch Privatsphäre-Einstellungen wie private Profile. Es ist wichtig, diese Einstellungen zu prüfen und anzupassen.Threads hat Altersbeschränkungen für Kinder und Jugendliche. Eltern sollten die Nutzung überwachen. Sie können Elternaufsichtsfunktionen nutzen, um eine sichere Umgebung zu gewährleisten.Das Fediverse ist ein Netzwerk dezentralisierter Social-Media-Plattformen. Threads plant, sich in dieses System zu integrieren. Das könnte Threads' Position im Social-Media-Markt stärken. Das Facebook-Unternehmen Meta hat im Juli 2023 eine neue App auf den Markt gebracht - Threads, ein Twitter-Konkurrent. Nach Elon Musks Twitter-Übernahme sind viele Nutzer von den Entwicklungen dort frustriert und erwägen einen Wechsel. Was die neue Social-Media-Plattform im Vergleich zu Twitter alles kann, erklären wir im Folgenden. Seit dem 14. Dezember 2023 gibt es die App auch in der EU. Was ist Threads?Threads vs. Twitter Threads ist eine Social-Media-App, die von Meta, der Muttergesellschaft von Facebook und Instagram, entwickelt wurde. Es handelt sich um ein textbasiertes soziales Netzwerk, das Unterhaltungen und den Austausch zwischen Nutzern erleichtern soll – es ist eine Microblogging-Plattform ähnlich wie Twitter. Mit Threads können Sie kurze Textbeiträge von bis zu 500 Zeichen erstellen, die auch Fotos, kurze Videos und Links enthalten dürfen. Die App kann als eine Mischung aus Instagram und Twitter beschrieben werden, da sie Funktionen beider Plattformen enthält. Instagram-Chef Adam Mosseri betont jedoch, dass Meta nicht vorhat, Twitter zu ersetzen, da die App weder Politik noch Nachrichten willkommen heißen wird.Ähnlich wie bei Twitter können Nutzer auf die Beiträge anderer antworten, sie reposten und zitieren. Die App übernimmt dabei die bestehende Ästhetik und das Navigationssystem von Instagram und ermöglicht es, Posts aus Threads direkt in Instagram Stories zu teilen. Um Threads nutzen zu können, melden Sie sich über Ihr Instagram-Konto an und behalten denselben Benutzernamen, das gleiche Passwort und denselben Kontonamen. Ihre Biografie können Sie bearbeiten und für Threads anpassen. Sie können auch die Liste der Konten, denen Sie folgen, direkt von Instagram importieren, was den Einstieg in die App sehr einfach macht. Was Threads ausmacht, ist eine spannende Frage, die sich sicherlich der eine oder andere bereits gestellt hat. Immerhin ist Threads angetreten, um Twitter das Fürchten zu lehren. Threads und was das genau ist, dürfte insbesondere für alle Fans der Kurznachrichten interessant sein. Und das ganz besonders, weil der neue Besitzer von Twitter, Elon Musk, langjährige Twitter-Nutzer immer wieder verärgert.Mit Threads kann Mark Zuckerberg seinen Konkurrenten Elon Musk empfindlich treffen, denn viele Nutzer von Twitter erwägen wohl ernsthaft, den Kurznachrichtendienst zu verlassen. Aber dafür muss eine adäquate Alternative her - und da kommt dann Threads ins Spiel. Im Gegensatz zu anderen Konkurrenten von Twitter, wie beispielsweise Mastodon, steht hinter Threads der Mega-Konzern Meta und zu dem gehören unter anderem die Plattformen Facebook sowie Instagram. Plattformen, die zu den bekanntesten und reichweitenstärksten Diensten weltweit gehören. Somit stellt Threads durchaus eine ernstzunehmende Gefahr für Twitter dar, denn es mangelt weder an Geld noch an Erfahrungen. Hinzu kommt, dass Zuckerberg die überaus beliebte Plattform Instagram mit Threads verknüpft. Das wiederum bedeutet von vorneherein weltweit etliche Millionen von Nutzern. Von der Funktionalität unterscheidet sich der Kurznachrichtendienst Threads nicht maßgeblich von Twitter, bis auf einen großen Unterschied: Neben dem Text dürfen bei Threads auch Bilder gepostet werden. Am 6. Juli 2023 ist Threads gestartet, allerdings zunächst nur in den USA sowie Großbritannien. Andere Länder sollen dann sukzessive folgen. Für Europa gibt es offiziell noch keinen Starttermin, angeblich gibt es Probleme mit den geltenden Datenschutzbedingungen (Stand: Juli 2023). Wer wissen möchte, was Threads ist, kann sich an Twitter orientieren. imago images / Sven Simon